

„Wir kommen wieder“

REISEBERICHT Zu Besuch im Kinderdorf der „Kinderzukunft“ in Guatemala / Bewegender Abschied

GELNHAUSEN (red). Eine Woche verbrachten Dr. Jürgen Schöner und seine Frau Margot im Kinderdorf der „Kinderzukunft“ in Guatemala. Das Ehepaar berichtete in der vergangenen Woche im *Gelnhäuser Tageblatt* von seiner Patenreise:

Donnerstag, 7. November: 6. und letzter Tag: „Es ist kaum zu glauben, wie schnell die knappe Woche im Kinderdorf ‚Aldea infantil Rudolf Walther‘ vergangen ist. Es war wundervoll, mitzuerleben, welche Freude unser Besuch bei den Kindern hervorgerufen hat und in wie viele leuchtenden Kinderaugen wir blicken konnten. Es war, rückblickend gesehen, einer der besten Entschlüsse von uns, vor rund drei Jahren unsere Patenschaften zu übernehmen. Wenn man hier sieht, was für verhältnismäßig wenig Geld bewegt werden kann, wenn man sieht, wie es im Kinderdorf im Vergleich zum Rest der Gegend aussieht – eine grüne Oase mit Wiesen, Spielflächen, Waldbestand im Gegensatz zum tristen Grau der nahen Stadt – dann sieht man, was mit den Spendengeldern der Stiftung erreicht wurde. Und das Schönste, die Freude der Kinder überträgt sich auf diejenigen, die bereit sind, etwas Geld oder Zeit zu spenden.“

Für uns war es auch ein sehr bewegender Moment, als wir vorgestern bei der „Clausura-Abschluss-Feier“ auf die Eltern und eine Schwester unseres Patenkindes Sulamita trafen. Diese hatten sich die Anreise zusammengespart, weil eine weitere Schwester von Sulamita,



Die Schulkönigin, Chorkönigin, Königin der Herzen und die Umweltkönigin mit ihren Paten.

Foto: Schöner

die auch im Kinderdorf lebt, ihren Schulabschluss hatte. Die Eltern umarmten uns als Paten von Sulamita, wünschten uns Gottes Segnen und waren glücklich, uns kennenzulernen. Ihnen standen die Tränen in den Augen und uns auch. Jetzt kann man nachfühlen, was es für die Eltern bedeutet und wie arm sie sein müssen, wenn sie zwei ihrer Kinder abgeben, nur damit diese es im Kinderdorf besser haben.

Dass auch die Kinder das Engagement der Paten zu schätzen wissen, zeigten uns diese heute bei einer Abschiedsfeier. Wieder war es ein berüh-

rendes Bild, in die großen Kinderaugen zu sehen, die Kinder singend und tanzend zu erleben, und dadurch ihre Freude über den Besuch der Paten auszudrücken.

Die letzten Stunden unseres Aufenthaltes nutzten wir dann noch, um mit den Patenkindern in ein Einkaufszentrum zu fahren, um dort noch einige Wünsche zu erfüllen. Dabei waren die hauptsächlichsten Wünsche Kleidungsstücke wie Jeans oder Blusen, aber auch andere Wünsche, wie sie eben Kinder haben, wurden erfüllt. Aber dann kam unwiederbringlich die Stunde des Ab-

schieds, als wir die Kinder in das Kinderdorf zurückbrachten. Dass dabei viele Tränen flossen – bei Kindern und Pateneltern – war nach den schönen, gemeinsam verbrachten Tagen abzusehen. Aber die Kinder bekamen unser Versprechen: Wir kommen wieder!“

SPENDENKONTO

Spenden können auf das Konto der Kinderzukunft bei der Kreissparkasse Gelnhausen getätigt werden:
Konto 90 90 901, BLZ 507 500 94.